

Vorlage Nr. G 160/18

für die Sitzung der städtischen Deputation für Bildung am 16. April 2015

Umsetzung von schulorganisatorischen Maßnahmen

A. Problem / Sachstand:

Mit fortschreitender Inklusion geht das Auslaufen der alten Förderzentren einher. Die entsprechenden Beschlüsse hat die Deputation für Bildung bereits mit dem Schulstandortplan 2010-2015 getroffen.

Folgende Schulen sind zum 31.07.2015 in ihrer Eigenschaft aufzulösen:

1. Förderzentrum Obervieland (213)

Förderzentrum für die Bereiche Lernen, Sprache und Verhalten

Das Förderzentrum Obervieland - Förderzentrum für die Bereiche Lernen, Sprache und Verhalten (213), wird nach wie vor offiziell in seiner Eigenschaft als Schule geführt und beschult im laufenden Schuljahr 2014/2015 noch sieben Schülerinnen und Schüler in der 10. Jahrgangsstufe, die die Schule im Sommer 2015 verlassen werden.

2. Schule an der Reepschlägerstraße (211)/ Schule an der Kerscheiner Str. (C209)

Förderzentrum für die Bereiche Lernen, Sprache und Verhalten.

Es verbleiben an der Schule an der Kerschensteiner Straße - Förderzentrum für die Bereiche Lernen, Sprache und Verhalten (209) im Schuljahr 2015/2016 nur noch drei Schülerinnen und Schüler. Die Schule an der Kerschensteiner Straße läuft regulär mit Ablauf des Schuljahres 2016 aus. Für die Aufrechterhaltung des Standortes Kerschensteiner Straße bietet sich als Lösungsmöglichkeit für die weitere Beschulung der Schülerinnen und Schüler in der Region, eine Zusammenführung mit der Schule an der Reepschlägerstraße - Förderzentrum für die Bereiche Lernen, Sprache und Verhalten (211) am Standort Kerschensteiner Straße an.

Eine weitere umzusetzende schulorganisatorische Maßnahme betrifft das reguläre Auslaufen der Schule

3. Integrierte Stadteilschule Obervieland (413)

Im Jahr 2010 wurde die Gründung eines neuen Gymnasiums in Obervieland (324) verfügt, das zum 01.08.2010 beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 seinen Betrieb aufnimmt. Gleichzeitig wurde schulorganisatorisch bekanntgegeben, dass die Integrierte Stadteilschule Obervieland (413) zum 01.08.2010 keine Schüler mehr in den 5. Jahrgang aufnimmt und somit zum Ende des Schuljahres 2014/2015 auslaufen wird.

Die Integrierte Stadteilschule Obervieland (413) wird nach wie vor offiziell in ihrer Eigenschaft als Schule geführt und Aktuell werden beschult im laufenden Schuljahr 2014/2015 noch 109 Schülerinnen und Schüler in der 10. Jahrgangsstufe beschult, die die Schule im Sommer 2015 verlassen werden.

C. Lösung

Zu 1. Förderzentrum Obervieland:

Das Förderzentrum Obervieland - Förderzentrum für die Bereiche Lernen, Sprache und Verhalten (213) läuft am Ende des Schuljahres 2014/2015 regulär aus und wird formal in seiner Eigenschaft als Schule zum 01.08.2015 aufgelöst (siehe **Anlage 1**).

Zu 2. Schule an der Reepschlägerstraße:

Die Schule an der Kerschensteiner Straße - Förderzentrum für die Bereiche Lernen, Sprache und Verhalten bleibt in ihrer Organisationsstruktur weiterhin erhalten. Das Personal, das notwendig ist, rekrutiert sich aus dem verbleibenden Personal des Förderzentrums Kerschensteiner Straße sowie aus dem frei gewordenen Personal des sich jahrgangsweise abbauenden Förderzentrums Reepschlägerstraße. Die beiden verbleibenden Klassenverbände der Schule an der Reepschlägerstraße ziehen in die Räume der Schule an der Kerschensteiner Straße und nehmen die verbliebenen drei Schülerinnen und Schüler der Kerschensteiner Straße auf. Der ZuP-Leiter vom Gymnasium Vegesack begleitet die Abwicklung des Förderzentrums an der Kerschensteiner Straße als kommissarischer Schulleiter bis zum Sommer 2017.

Die Schule an der Reepschlägerstraße - Förderzentrum für die Bereiche Lernen, Sprache und Verhalten wird in ihrer Eigenschaft formell zum 01.08.2015 aufgelöst. Die Schule an der Kerschensteiner Straße - Förderzentrum für die Bereiche Lernen, Sprache und Verhalten tritt die Nachfolge an (siehe **Anlage 2**) und wird bis zum Sommer 2017 fortgeführt.

Im Sommer 2017, mit dem Abgang der letzten Schülerinnen und Schüler des „alten“ Förderzentrums Reepschlägerstraße, wird die Schule an der Kerschensteiner Straße - Förderzentrum für die Bereiche Lernen, Sprache und Verhalten dann ebenfalls in ihrer Eigenschaft aufgelöst.

Zu 3. Integrierte Stadtteilschule Obervieland:

Die Integrierte Stadtteilschule Obervieland läuft am Ende des Schuljahres 2014/2015 regulär aus und wird formal in ihrer Eigenschaft als Schule zum 01.08.2015 aufgelöst (siehe **Anlage 3**).

D. Beteiligungen

Das erforderliche Mitbestimmungsverfahren gemäß §§ 58 und 66 Bremisches Personalvertretungsgesetz wurde durchgeführt. Die erforderlichen Zustimmungen zur Umsetzung liegen vor. Die örtlichen Beiräte wurden in die Planungen eingebunden und stimmen einer Zusammenlegung der Förderzentren zu.

E. Finanzielle, personalwirtschaftliche Auswirkungen / Genderprüfung

Mit den schulorganisatorischen Maßnahmen sind keine oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen verbunden.

Die Kosten für den Umzug der Reepschlägerstraße betragen etwa 10.000,- €.

Von den schulorganisatorischen Maßnahmen sind Schülerinnen und Schüler gleichermaßen betroffen.

F. Beschlussvorschlag

Die Deputation für Bildung (städtisch) nimmt die bevorstehenden schulorganisatorischen Maßnahmen entsprechend der Anlagen zur Kenntnis.

In Vertretung

gez.

Gerd-Rüdiger Kück

Staatsrat